

Verdienst Referendar, verheiratet und zwei Kinder

Beitrag von „Schmidt“ vom 29. Dezember 2022 00:06

Zitat von plattyplus

Weil man bei den unterschiedlichen Berufen bedingt durch kürzere oder längere Ausbildungszeiten bis zum 67. Lebensjahr auch unterschiedlich lange ausüben kann. Rechne Dir mal das Lebenseinkommen in den unterschiedlichen Besoldungsgruppen aus. Du wirst dich wundern wie ähnlich da das Lebenseinkommen ist, weil der einfache Dienst schon im Alter von 19 anfängt und wir am Berufskolleg dank Industriepraktikum oder Lehre erst mit über 30 Jahren ins Erwerbsleben starten.

Abi mit 18 + 5 Jahre Studium + 1 Jahr Praktikum + 18 Monate Ref => Berufsstart mit 25/26.

Alternativ Realschulabschluss mit 16 + 3 Jahre Ausbildung (inklusive FHR) + 5 Jahre Studium (geht in Hessen mit FHR) + 18 Monate Ref => Berufsstart ebenfalls mit 25/26.

Aber gut, sagen wir, die A13 fängt mit 32 an (dauert ja vll etwas bis zur Planstelle), die A5 (einfacher Dienst) und die A8 (mittlerer Dienst) mit 19. Alle drei gehen mit 67 in Pension. Bundesland Hessen.

Lebenseinkommen

A13, 35 Jahre Dienstzeit, brutto, insgesamt 2,2 Millionen Euro.

A8, 48 Jahre Dienstzeit, brutto, insgesamt 1,8 Millionen Euro.

A5, 48 Jahre Dienstzeit, brutto, insgesamt 1,5 Millionen

Das sind für die A13 ggü. der A8 ein rund 19% höheres Lebenseinkommen, trotz 13 Jahren weniger Arbeit. Ggü. der A5 ein rund 40% höheres Lebenseinkommen.

Pensionsansprüche

A13 60% von 5733 Euro brutto => 3439 Euro

A8 70% von 3465 Euro brutto => 2425 Euro

A5 70% von 2800 Euro brutto => 1960 Euro

Sagen wir, alle drei werden 80 Jahre alt (Lebenserwartung eines heute 50-jährigen Mannes), bekommen die Pension also 13 Jahre lang ausgezahlt.

A13 => $13 * 12 * 3439 \text{ Euro} \Rightarrow 536.000 \text{ Euro}$

A8 => $13 * 12 * 2425$ Euro => 378.000 Euro

A5 => $13 * 12 * 1960$ Euro => 305.000 Euro

Für die A13 also nochmal rund 75% mehr Pension als für die A5 bzw. rund 40% mehr, als für die A8.

Für Frauen, deren Lebenserwartung in diesem Fall vier Jahre höher liegt, vergrößert sich der Abstand sogar noch.

Alles zusammen

A13: 2,7 Millionen Euro

A8: 2,2 Millionen Euro

A5: 1,8 Millionen Euro

Nicht nur verdient ein Lehrer (der seine Dienstzeit lang in A13 bleibt) aufs Leben gerechnet 500.000 Euro bzw. 900.000 Euro mehr, als jemand mit A8 bzw. A5, ein Lehrer muss zudem nicht schon mit 19 anfangen zu arbeiten, sondern kann sich noch ein paar Jährchen ausleben, sich bilden, die vorlesungsfreie Zeit (teilweise) genießen, ein Auslandssemester machen usw.usf. Es ist ein Privileg, solange in Ausbildung sein zu können. Der Job ist auch um ein Vielfaches abwechslungsreicher, als die üblichen A5 Jobs oder A8 Jobs.

Dass mit A13 trotz Lohnsteuerprogression, mehr Geld übrig bleibt, um es gewinnbringend anzulegen und die KV proportional weniger belastet kommt noch hinzu.

Bei Angestellten ist der Unterschied ähnlich, allerdings wirkt es sich bei der Rente aus, wenn man 3 Jahre "zu wenig" gearbeitet hat. Mehr als für die E6/E8 wird es trotzdem sein. Mit Startalter 30/19 Jahre sind es brutto in Hessen

E13: 2,5 Millionen Euro

E8: 2,0 Millionen Euro

E5: 1,8 Millionen Euro